

RS Vwgh 1970/4/8 0013/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 08.04.1970

Index

32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

32/03 Steuern vom Vermögen

33 Bewertungsrecht

Norm

BewG 1955 §53 Abs10;

GewStG §12 Abs3 Z1;

GewStG §8 Z1;

GrStG §1;

1. BewG 1955 § 53 heute

2. BewG 1955 § 53 gültig ab 14.12.1978 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 597/1978

Beachte

y11848;

Rechtssatz

Bei der Kürzung des Gewerbeertrages und des Einheitswertes des gewerblichen Betriebes gemäß § 8 Z 1 GewStG und § 12 Abs 3 Z 1 GewStG ist vom Grundsteuerwert iSd § 53 Abs 10 BewG (idF BG vom 19.6.1963, BGBl Nr 145) auszugehen. Eine Kürzung um den (höheren) Vermögenswert hätte eine unzulässige Doppelentlastung von der Grundsteuer und der Gewerbesteuer zur Folge. Bei der Kürzung des Gewerbeertrages und des Einheitswertes des gewerblichen Betriebes gemäß Paragraph 8, Ziffer eins, GewStG und Paragraph 12, Absatz 3, Ziffer eins, GewStG ist vom Grundsteuerwert iSd Paragraph 53, Absatz 10, BewG in der Fassung BG vom 19.6.1963, Bundesgesetzblatt Nr 145) auszugehen. Eine Kürzung um den (höheren) Vermögenswert hätte eine unzulässige Doppelentlastung von der Grundsteuer und der Gewerbesteuer zur Folge.

*

E 8.4.1970, 13/69 #1 VwSlg 4066 F/1970

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1970:1969000013.X01

Im RIS seit

14.01.2002

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at